

# A m t s b l a t t

## der Gemeinde Mittelherwigsdorf

mit den Ortsteilen

**Eckartsberg, Mittelherwigsdorf**

**Oberseifersdorf, Radgendorf**



Anschrift: Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf • Telefon: 03583/50130 • Fax: 03583/501319  
Internet: [www.mittelherwigsdorf.de](http://www.mittelherwigsdorf.de) • E-Mail: [gemeinde@mittelherwigsdorf.de](mailto:gemeinde@mittelherwigsdorf.de)

Nr. 2

11. Februar 2015

24. Jahrgang

## Neue Leitung für der Gemeindefeuerwehr gewählt



Der neue und der alte Wehrleiter: Matthias Haftmann (rechts) übergibt das Amt nach 20 Jahren an Jörg Neumann (links).

Nach 20 Jahren im Dienste des Gemeindefeuerleiters gibt Matthias Haftmann sein Amt an den bisherigen Ortswehrleiter Jörg Neumann aus der Eckartsberger Wehr ab.

Haftmann hat besonders große Verdienste im Rahmen des Zusammenschlusses 1994 geleistet. Dort entstand im Zuge der Gemeindeform auch die neue Gesamtfirewehr Mittelherwigsdorf, die bis heute aus den Wehren Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf und Eckartsberg/Radgendorf besteht.

„Meine Zeit begann mit dem Umbau des Gerätehauses Mittelherwigsdorf und endete mit dem neu bezogenen Gerätehaus in Eckartsberg“, so Haftmann in der letzten Jahreshauptversammlung wo er sich bei allen für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedankte.

Ganz zieht er sich aus dem Feuerwehrgeschehen noch nicht zurück. Er steht jetzt als Stellvertreter dem neuen Gemeindefeuerleiter weiter mit Rat und Tat zur Seite. Eine Position die es vorher so noch nicht gab.

Auch an einigen Fahrzeugneubeschaffungen hat er sich beteiligt, verriet Haftmann. So wurden in seiner Laufbahn zwei neue Löschfahrzeuge für die Kameraden aus Mittelherwigsdorf und Oberseifersdorf beschafft, weiter hat

er sich für zwei Mannschaftstransportwagen stark gemacht und durch tatkräftige Unterstützung wurde zum Schluss auch noch ein Gerätewagen Logistik beschafft.

All diese Dinge lenkt seit Januar 2015 der acht Jahre jüngere Kamerad Jörg Neumann, der seit 1997 die Eckartsberger Wehr führte. Er bringt deshalb auch die notwendigen Voraussetzungen mit, um dieses verantwortungsvolle Amt auszuüben.

Sein Nachfolger in Eckartsberg heißt Henry Stuff, der bereits 16 Jahre im aktiven Dienst der Feuerwehr steht und vorher die Jugendabteilung leitete. Sein Stellvertreter im Eckartsberger Ortsteil ist Frank Grölllich, der den bisherigen stellvertretenden Wehrführer Steffen Thieme nach mehr als 20 Jahren ablöst.

Auch in Oberseifersdorf und Mittelherwigsdorf gibt es Änderungen.

In Oberseifersdorf tauschten sich die Rollen: Ralf Hallmann wurde zum Jahreswechsel Ortswehrleiter und Michael Kelz sein Stellvertreter.

Anders in Mittelherwigsdorf: Hier übergab nach fünf Jahren Amtszeit Kamerad Matthias Oley den Stab an René Kientopp. Sein Stellvertreter bleibt mit Rico Heine weiter im Amt. Wir wünschen allen neuen Amtsinhabern alles Gute und viel Erfolg, in dem für die Bevölkerung so wichtigen Ehrenamt und Danken allen ausgeschiedenen Führungskräften für die geleistete Arbeit!

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag	9.00–12.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr

### Gemeinderatssitzung Februar

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem **23. Februar 2015** um **19:30 Uhr** im Feuerwehrdepot Mittelherwigsdorf, Straße der Pioniere 23 statt.

Die Tagesordnungen sind den Aushängen zu entnehmen und werden unter [www.mittelherwigsdorf.de](http://www.mittelherwigsdorf.de) bekannt gegeben.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

*Markus Hallmann, Bürgermeister*

## Amtliche Bekanntmachungen

### Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates am 29.01.2015

#### Beschluss Nr.: 001/01/15

Der Gemeinderat stimmt der Feuerwehrwahl vom 23.01.2015 zu und der Bürgermeister bestellt folgende Feuerwehrleitung für den Zeitraum 2015–2019:

1. Ortswehrleiter Mittelherwigsdorf Renè Kientopp
2. stellv. Ortswehrleiter Mittelherwigsdorf Rico Heine

#### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 14

Ja-Stimmen: 14/Nein-Stimmen: 0/Stimmenthaltungen: 0

#### Beschluss Nr.: 002/01/15

Der Gemeinderat beschließt für das Haushaltsjahr 2014, Haushaltsausgabereste in Höhe von 555.969,24 € in das Jahr 2015 zu übertragen. Die Liste über die Einzelbeträge lag dem Gemeinderat vor.

#### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 14

Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

#### Beschluss Nr. 003/01/15

Der Gemeinderat stimmt der Annahme von Spenden bis zum 20.01.2015 in nachfolgender Höhe zu. Die Auflistung über die Einzelspenden lag dem Gemeinderat vor.

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag (€)
36.51.01.01	314700	Spenden von priv. Unternehmen KiHa MHD	250,00
12.60.01.00	314700	Spenden von priv. Unternehmen JFFW und FFW MHD	1.238,80
			1.488,80

#### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 14

Ja-Stimmen: 14; Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

#### Beschluss Nr. 004/01/15

Der Gemeinderat erteilt Kristin Franke, welche das Grundstück Hauptstr. 5 in 02763 Oberseifersdorf käuflich erworben hat, das gemeindliche Einvernehmen zur Nutzungsänderung eines Stallgebäudes (Kuhstall in Pferdestall) mit 3 Boxen und einer Errichtung eines Paddocks.

#### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 14

Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

## Öffentliche Informationen

### Grundsteuern und Abgaben

Sehr geehrte Steuer- und Abgabenzahler, die Gemeindekasse möchte Sie an die nächste Fälligkeit für Steuern und Abgaben am **15.02.2015** erinnern. Fällig sind u.a. Grundsteuer A und B sowie Pachten.

Die betroffenen Steuer- und Abgabenzahler werden gebeten, diesen Fälligkeitstermin zu beachten.

Zudem weisen wir darauf hin, dass nach wie vor die Möglichkeit besteht fällige Beträge im SEPA-Lastschriftverfahren durch die Gemeindekasse einziehen zu lassen. Entsprechende Formulare erhalten Sie in der Gemeindekasse oder im Internet unter [www.mittelherwigsdorf.de](http://www.mittelherwigsdorf.de).

Renger, Gemeindekasse

### Bewuchs an der Grundstücksgrenze

Die Grenze zu Nachbars Grundstück ist oft Anlass zum Streit. Was ist rechtens?

Der Mindestabstand bei Bäumen, Sträuchern und Hecken zur Grundstücksgrenze beträgt in Sachsen 50 Zentimeter, wenn die Pflanzen nicht höher als zwei Meter sind.

Über zwei Meter Höhe muss er zwei Meter betragen.

Beispiel: *Unser Nachbar hat an der Grenze zum Grundstück Tujen gepflanzt, die inzwischen sehr hoch sind und viel Schatten werfen. Wir haben ihn gebeten, die Pflanzen zurückzuschneiden. Er weigert sich. Was können wir tun?*

Sind die Tujen über zwei Meter hoch und stehen sie dichter als zwei Meter an der Grenze, können Sie den Rückschnitt auf zwei Meter verlangen.

### Wohnungsangebote in der Gemeinde Mittelherwigsdorf

#### kleine 2-Raumwohnung, Bergstraße 9 in 02763 Eckartsberg

Die Wohneinheit befindetet sich im Erdgeschoss, hat eine Gesamtfläche von 41,7 m<sup>2</sup> und verfügt über Flur, Bad (mit Dusche und WC), kleine Küche, Wohnzimmer und Schlafzimmer.



Ab sofort frei!

Kaltmiete: 175,14 EUR + Nebenkosten: 83,40 EUR inklusive Heizung, kautionsfrei.

Besonderheiten: Ein PKW-Stellplatz, ein Bodenraum und ein Kellerraum sind der Wohneinheit zugehörig. Fahrradschuppen zur Allgemeinbenutzung.

Für Fragen und terminliche Absprachen steht Ihnen Herr Stuff unter der Telefonnummer 0 35 83/50 13 23 gern zur Verfügung.

Wohnungsanträge richten Sie bitte schriftlich an die:  
Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf  
– Wohnungswesen –  
Am Gemeindeamt 7, 02763 Mittelherwigsdorf

#### SATZ/DRUCK/ANZEIGEN:

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH,  
Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Telefon (035873) 418-50,  
E-Mail: [post@gustavwinter.de](mailto:post@gustavwinter.de), Ansprechpartner: Albrecht Schmidt

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.

## Regiebetrieb Abfallwirtschaft

Muskauer Straße 51, 02906 Niesky, Tel.: 0 35 88/261-716,  
Fax: 0 35 88/261-750, E-Mail: [info@aw-goerlitz.de](mailto:info@aw-goerlitz.de)

### Abfallgebührenbescheide werden versandt

Die insgesamt 68.600 Abfallgebührenbescheide für das Jahr 2015 werden ab 30. Januar verschickt. Diese enthalten die Schlussrechnung für das Jahr 2014 und die Vorausveranlagung für das Jahr 2015.

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft ist aufgrund der zahlreichen Nachfragen derzeit telefonisch schwer erreichbar. Wir bitten um Verständnis, wenn nicht in jedem Fall der erste Anruf erfolgreich ist. Bitte beachten Sie, dass sich ab dem Jahr 2015 Änderungen in den Zuständigkeit der Sachbearbeiter ergeben haben. Die Rufnummern der Sachbearbeiter sind im Bescheid oder im Abfallkalender auf der Seite 3 veröffentlicht. Zudem können Anfragen mit Angabe Ihrer Kundennummer schriftlich oder per E-Mail an [info@aw-goerlitz.de](mailto:info@aw-goerlitz.de) eingereicht werden.

Weitere Hinweise zum Abfallgebührenbescheid sind im Abfallkalender ab der Seite 10 veröffentlicht.

### Zahlungserinnerung zur Fälligkeit 15.02.2015

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft erinnert daran, dass die Abfallgebühren für das I. Quartal bis zum 15.02.2015 zu entrichten sind. Bitte beachten Sie, dass eventuelle Nachzahlungen für die Abfallentsorgung 2014 bei der ersten Gebühreinzahlung fällig werden.

Mahnungen und Säumniszuschläge können durch eine termingerechte Zahlung vermieden werden. Bitte überweisen Sie die offenen Beträge mit Angabe der Kundennummer an folgende Bankverbindung.

- Zahlungsempfänger Landkreis Görlitz
- IBAN DE53 8505 0100 3000 0002 15
- BIC WELADED1GRL

Bei Zahlungsschwierigkeiten ist die Vereinbarung einer schriftlichen Ratenzahlung oder Stundung mit dem Regiebetrieb Abfallwirtschaft möglich.

Sie können den Regiebetrieb Abfallwirtschaft bei Bedarf beauftragen, die Abfallgebühren von Ihrem Konto abzubuchen. Sie müssen lediglich auf Ihre Kontendeckung achten. Das Formular SEPA Lastschriftmandat steht Ihnen unter [www.kreis-goerlitz.de](http://www.kreis-goerlitz.de) zur Verfügung. Bitte vergessen Sie nicht Ihre Unterschrift und senden Sie das Formular im Original an den Regiebetrieb Abfallwirtschaft.

Weitere Hinweise finden Sie ab der Seite 10 im Abfallkalender.

Kontakt:

Frau Kahlert 0 35 88/261-705 SGL Rechnungswesen

Frau Kärger 0 35 88/261-710 SB Buchhaltung

Frau Przybyl 0 35 88/261-703 SB Buchhaltung

Fax: 0 35 88/261-750

E-Mail: [info@aw-goerlitz.de](mailto:info@aw-goerlitz.de)

Internet: [www.kreis-goerlitz.de](http://www.kreis-goerlitz.de)

### Sperrmüllentsorgung

Jeder Haushalt hat zweimal jährlich die Möglichkeit zur Entsorgung von Sperrmüll sowie Elektro- und Elektronikschrott. Für die Anmeldung nutzen Sie bitte die **Sperrmüllkarten im Innenteil des Abfallkalenders**. Zudem finden Sie unter [www.negw.de](http://www.negw.de) und [www.abfall-eglz.de](http://www.abfall-eglz.de) ein Onlineformular.

Wer keinen Abfallkalender erhalten hat, kann im Regiebetrieb Abfallwirtschaft, bei der Niederschlesischen Entsorgungsgesellschaft mbH in Weißwasser und Niesky, der Entsorgungsgesellschaft Görlitz - Löbau - Zittau mbH in Lawalde sowie

in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen eine Broschüre erhalten. **In den Stadt- und Gemeindeverwaltungen erfolgt keine separate Ausgabe von Sperrmüllkarten.**

Die Doppelkarte muss ausreichend frankiert im Briefumschlag an das zuständige Entsorgungsunternehmen gesandt werden. Die Anschriften entnehmen Sie bitte der Doppelkarte. Der Entsorgungstermin wird Ihnen per Antwortkarte mitgeteilt. Die Entsorgung erfolgt in der Regel innerhalb von vier Wochen. Der Sperrmüll ist generell in gut zu handhabenden Größen bereitzustellen.

Dabei sind die folgenden Maße je Abfuhr zu beachten: Gesamtvolumen von 2 Kubikmetern, Gewicht bis zu 50 Kilogramm und Abmessungen je Einzelteil von 0,80 Meter × 1,20 Meter × 2,00 Meter

Der Sperrmüll ist bis 6 Uhr, frühestens am Vortag ab 16 Uhr in nicht verkehrsbehindernder Weise vor dem Grundstück bereitzustellen. Der Sperrmüll ist möglichst an der Stelle bereitzustellen, wo die anderen Abfallbehälter zur Leerung bereitgestellt werden.

Alternativ können Sie Ihren Sperrmüll ganzjährig auf den Wertstoffhöfen in Niesky, Görlitz, Lawalde, Zittau und Weißwasser/O.L. anliefern.

Bei der Selbstanlieferung bitte ebenfalls eine ausgefüllte Doppelkarte abgeben. Gewerbetreibende benötigen eine gültige Kundennummer entsprechend des Abfallgebührenbescheides.

### Was gehört zum Sperrmüll?

- große Kunststoffteile (Spielzeug, Regenwassertonnen)
- Matratzen, Möbel, Teppiche
- Bodenbeläge

### Fragen zur Koordination der Entsorgungstermine!

*Sperrmüll ehem. Niederschlesischen Oberlausitzkreis:*  
NEG mbH, Heinrich-Heine-Str. 75, 02943 Weißwasser  
Tel.: 03576 212905  
E-Mail: [info@negw.de](mailto:info@negw.de)

*Sperrmüll ehem. Landkreis Löbau-Zittau, Stadt Görlitz:*  
EGLZ mbH, Streitfelder Str. 2, 02708 Lawalde,  
Tel.: 03585 416910 (für Löbau-Zittau)  
03585 416950 (für Görlitz)

E-Mail: [info@abfall-eglz.de](mailto:info@abfall-eglz.de)

## Glasentsorgung im Landkreis Görlitz

Mit der Entleerung der Depotcontainer Glas ist seit dem 01.01.2015 die Firma Bruno Halke & Sohn aus Niesky beauftragt. Für Fragen rund um die Entsorgung von Altglas steht Ihnen die kostenlose Servicetelefonnummer 0800 000 5774 zur Verfügung.

Beauftragter Entsorger: Bruno Halke & Sohn

Inhaber: Dipl.-Ing. (FH) Michael Halke

Bautzener Straße 19, 02906 Niesky

Tel.: 03588 205295, E-Mail: [Spedition-Halke@t-online.de](mailto:Spedition-Halke@t-online.de)

## Offene Liste Mittelherwigsdorf

Die Offene Liste Mittelherwigsdorf lädt zum Mittwochtreff vor der Gemeinderatssitzung am **Mittwoch, 18. Februar**, 20.00 Uhr in die Feldschenke nach Oberseifersdorf alle interessierten Bürger der Gemeinde ganz herzlich ein. Wir freuen uns auf Sie, Ihre Ideen und Anregungen.

Für die OLM: Martin Bühler

## Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Mittelherwigsdorf

Die Versammlung der Jagdgenossenschaft hat am 29.01.2015 beschlossen, den Reinertrag aus der Jagdverpachtung für den Zeitraum 2010–2014 in Höhe von 3 €/ha bejagdbare Fläche für einen Jagdverpächterball gemeinsam mit den Landwirten und Jägern zu verwenden. Zu diesem Fest im Gütchen Mittelherwigsdorf erfolgt eine persönliche Einladung der Verpächter. Gemäß § 10 des Bundesjagdgesetzes haben alle Jagdgenossen welche diesem Beschluss nicht zugestimmt haben, die Möglichkeit, sich den anteiligen Reinertrag auszahlen zu lassen. Dafür benötigen wir eine Bankverbindung und es ist ein Eigentumsnachweis (Grundbuchauszug oder Landpachtvertrag) vorzulegen. Der Anspruch erlischt, wenn er nicht bis zum 18. März 2015 schriftlich beim Jagdvorstand geltend gemacht wird.

Ansprechpartner des Jagdvorstandes sind

Eckartsberg: Axel Kaiser, Feldstraße 19  
 Oberseifersdorf: Arnd Schröter, Hauptstraße 75  
 Mittelherwigsdorf: Andreas Kunze, Oberdorf 6  
 Andreas Zatschler, Hainewalder Str. 18  
*Der Jagdvorstand*

### Mitteilungen vom Einwohnermeldeamt

#### Geburten:



OT Oberseifersdorf  
 Model, Julian Celestino am 12.01.2015  
 Grimm, Sophia Martha am 20.01.2015  
 Freund, Thore am 29.01.2015

OT Radgendorf  
 Hilsberg, Linus am 23.01.2015

**Herzlichen Glückwunsch!**

#### Sterbefälle:



OT Mittelherwigsdorf  
 Baßler, Jutta am 07.01.2015  
 Mayer, Ingeborg am 18.01.2015  
 Büttner, Herbert am 21.01.2015  
 Schäfer, Sieghard am 24.01.2015

OT Eckartsberg  
 Nierich, Werner am 09.01.2015

OT Oberseifersdorf  
 Mönch, Ehrenfried am 29.01.2015

**Herzliches Beileid**

### Bevölkerungsstatistik für das Jahr 2014

	Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbefälle
OT Mittelherwigsdorf:	76	48	12	40
OT Oberseifersdorf:	40	37	10	10
OT Eckartsberg:	34	37	6	6
OT Radgendorf:	0	2	0	1
<b>Gesamtzahl:</b>	<b>150</b>	<b>124</b>	<b>28</b>	<b>57</b>

Am 31.12.2014 lebten **3648** Bürger mit Hauptwohnung in Mittelherwigsdorf.

Davon waren 1617 im OT Mittelherwigsdorf  
 1068 im OT Oberseifersdorf  
 835 im OT Eckartsberg  
 128 im OT Radgendorf gemeldet.

*Rafelt, Sachbearbeiterin*

## Auch für 2015 gab es wieder den Heimatkalender von Ihrer Sparkasse

Die letzten Kalender sind verkauft. Nun können sich die Filialen der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien daran machen, die Erlöse den regionalen Vereinen und Einrichtungen zur Verfügung zu stellen.

Seit Jahren eine Tradition in der Sparkasse, fand auch der Verkauf der Heimatkalender für 2015 in den Filialen wieder großen Zuspruch. So wurden für dieses Jahr insgesamt 24.380 Kalender zum symbolischen Preis von einem Euro verkauft. Besonders beliebt sind die Kalender bei den Kunden der Sparkasse auch deshalb, weil Sie ausnahmslos Motive aus dem Landkreis Görlitz zeigen, so beispielsweise den Königshainer Steinbruch, den Löbauer Turm und den Berggasthof Oybin.

Der Erlös von knapp 24.400 Euro kommt nun insgesamt 43 gemeinnützigen Vereinen und Institutionen in unserer Region zugute. Für welches Projekt eine Zuwendung erfolgt, entschieden die Filialmitarbeiter vor Ort. Die Erlöse werden den Empfängern in den kommenden Wochen durch die Filialleiter übergeben.

### Die Ersten konnten sich schon freuen



Der Schulförderverein der Grundschule Mittelherwigsdorf konnte sich über 597,70 Euro freuen. Den Scheck überreichte Frau Sylvia Schwichtenberg von der Filiale Zittau Löbauer Platz am 2. Februar 2015. „Das Geld wird für das Zirkusprojekt in diesem Jahr verwendet.“ sagte Frau Butz vom Schulförderverein. Sie freute sich, dass so viele Bürger den Kalender erworben haben und somit dieses großartige Projekt unterstützen.

### Tradition wird fortgesetzt

Auch für das Jahr 2016 soll es wieder den Heimatkalender von Ihrer Sparkasse geben. Dieser kann dann wie gewohnt ab dem Weltspartag Ende Oktober in den Filialen vor Ort für 1 Euro erworben werden.

### ... und was können wir für Sie tun?

# krause

**Jörg Krause**

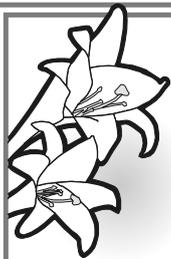
Heizungs- und Installationsmeister

02763 Mittelherwigsdorf

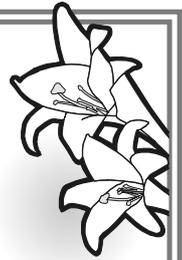
Hainewalder Str. 41 Tel./Fax (0 35 83) **70 79 59**

privat: Kleine Seite 41 Tel. (0 35 83) **70 67 47**

**Heizungsbau · Solartechnik · Wärmepumpen  
 Wartung und Reparatur Ihrer Heizungsanlage  
 Sanitärinstallationen · Badmodernisierung  
 Abwasseranschlüsse · Gasinstallationen**



*Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich  
zum Geburtstag und wünschen ihnen  
Gesundheit, Freude und Wohlergehen!*



**Mittelherwigsdorf**

03.03. Hamann, Hans-Jürgen zum 70. Geburtstag  
 03.03. Häntsch, Marion zum 71. Geburtstag  
 04.03. Wippich, Ernst zum 73. Geburtstag  
 05.03. Grollmisch, Christa zum 88. Geburtstag  
 05.03. Kunze, Dietmar zum 70. Geburtstag  
 06.03. Baum, Gisela zum 78. Geburtstag  
 07.03. Herte, Harry zum 76. Geburtstag  
 07.03. Wünschmann, Marita zum 77. Geburtstag  
 08.03. Kother, Ursula zum 75. Geburtstag  
 08.03. Tuppatsch, Gerda zum 80. Geburtstag  
 09.03. Prietzel, Brigitte zum 72. Geburtstag  
 11.03. Linder, Theresia zum 93. Geburtstag  
 12.03. Schubert, Gerda zum 81. Geburtstag  
 13.03. Grottke, Inge zum 78. Geburtstag  
 15.03. Keßler, Bernhard zum 73. Geburtstag  
 17.03. Melchior, Reinhilde zum 88. Geburtstag  
 17.03. Streicher, Gerlinde zum 74. Geburtstag  
 18.03. Korselt, Erika zum 94. Geburtstag  
 20.03. Große, Werner zum 90. Geburtstag  
 21.03. Renger, Gisela zum 74. Geburtstag  
 21.03. Rother, Albrecht zum 75. Geburtstag  
 22.03. Buhl, Martha zum 96. Geburtstag  
 22.03. Geißler, Christian zum 76. Geburtstag  
 24.03. Heidrich, Brigitte zum 86. Geburtstag  
 25.03. Appelt, Adelheid zum 71. Geburtstag  
 25.03. Behr, Günter zum 84. Geburtstag  
 25.03. Scholz, Christine zum 73. Geburtstag  
 25.03. Titze, Frank zum 70. Geburtstag  
 26.03. Renger, Hildegard zum 95. Geburtstag  
 26.03. Trepte, Inge zum 80. Geburtstag  
 27.03. Hoerold, Anneliese zum 88. Geburtstag  
 28.03. Voelzke, Elfriede zum 76. Geburtstag  
 30.03. Mersiowsky, Regina zum 80. Geburtstag  
 31.03. Scholz, Manfred zum 72. Geburtstag

**Wichernhaus Mittelherwigsdorf**

03.03. Kalbas, Klaus zum 76. Geburtstag  
 24.03. Linke, Ilse zum 91. Geburtstag

**Radgendorf**

14.03. Jacob, Irmgard zum 83. Geburtstag

**Eckartsberg**

02.03. Donath, Regina zum 70. Geburtstag  
 02.03. Lehmann, Werner zum 81. Geburtstag  
 05.03. Schmidt, Erika zum 73. Geburtstag  
 07.03. Weiner, Johanna zum 82. Geburtstag  
 08.03. Roscher, Helga zum 70. Geburtstag  
 12.03. Hauck, Armin zum 82. Geburtstag  
 17.03. Wagner, Joachim zum 72. Geburtstag  
 18.03. Börngen, Wolfram zum 72. Geburtstag  
 19.03. Förster, Edith zum 78. Geburtstag  
 20.03. Schmidt, Werner zum 83. Geburtstag  
 21.03. Wittig, Lieselotte zum 79. Geburtstag  
 23.03. Donath, Horst zum 76. Geburtstag  
 23.03. Rolle, Hartmut zum 70. Geburtstag  
 27.03. Oley, Gertraude zum 82. Geburtstag  
 27.03. Spantig, Monika zum 73. Geburtstag  
 28.03. Frankenstein, Heinz zum 81. Geburtstag  
 29.03. Hübner, Herbert zum 80. Geburtstag  
 29.03. Nowak, Christa zum 80. Geburtstag

**Oberseifersdorf**

01.03. Neumann, Inge zum 70. Geburtstag  
 02.03. Renger, Lutz zum 72. Geburtstag  
 03.03. Rößler, Arnd zum 75. Geburtstag  
 04.03. Urland, Ingrid zum 74. Geburtstag  
 05.03. Pietsch, Charlotte zum 81. Geburtstag  
 07.03. Herrgesell, Susanne zum 81. Geburtstag  
 07.03. Rothsprach, Irma zum 91. Geburtstag  
 11.03. Großer, Helmut zum 78. Geburtstag  
 11.03. Wiedemuth, Horst zum 86. Geburtstag  
 13.03. Buchheim, Volkmar zum 75. Geburtstag  
 17.03. Hübner, Gudrun zum 76. Geburtstag  
 19.03. Maciejewski, Heinz zum 71. Geburtstag  
 23.03. Freudenberg, Kurt zum 81. Geburtstag  
 23.03. Kaiser, Gudrun zum 75. Geburtstag  
 23.03. Kunze, Margit zum 83. Geburtstag  
 25.03. Rößner, Bernd zum 70. Geburtstag  
 26.03. Freudenberg, Ingrid zum 77. Geburtstag  
 26.03. Thalheim, Joachim zum 79. Geburtstag  
 27.03. Hempel, Gerhard zum 86. Geburtstag

*Allen hier nicht genannten Geburtstagskindern wünschen wir auf diesem Wege  
alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

**BAUHANDWERK  
Hoffmann**

**02763 Mittelherwigsdorf  
Oberdorfstraße 150**

 **(03583) 703674** · Fax 794791

- Reparatur und Werterhaltung
- Putzarbeiten aller Art
- Wärmedämmfassaden
- Schornsteinsanierung
- Bauwerksabdichtung
- Dachreparaturen
- Bauklempnerei

# Satzung der Jagdgenossenschaft Mittelherwigsdorf vom 29.01.2015

Die Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks hat am 29.01.2015 in Oberseifersdorf folgende Satzung beschlossen:

## § 1 Name und Sitz der Jagdgenossenschaft

Die Jagdgenossenschaft Mittelherwigsdorf hat ihren Sitz am Wohnsitz des Vorsitzenden.

## § 2 Gemeinschaftlicher Jagdbezirk

Der gemeinschaftliche Jagdbezirk umfasst alle nicht einem Eigenjagdbezirk zugehörigen Grundflächen der Gemeinde Mittelherwigsdorf zuzüglich der angegliederten und abzüglich der abgetrennten Grundflächen.

## § 3 Jagdgenossen, Jagdkataster

(1) Jagdgenossen sind die Eigentümer der Grundflächen, die den gemeinschaftlichen Jagdbezirk bilden und auf denen die Jagd uneingeschränkt ausgeübt werden darf.

(2) Die Jagdgenossenschaft führt ein Verzeichnis über die Jagdgenossen und deren Flächenbeteiligung (Jagdkataster). Zu diesem Zweck haben die Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft geeignete Unterlagen, wie Grundbuchauszüge oder rechtskräftige Vermögenszuordnungsbescheide des Bundesamtes für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen, unaufgefordert und kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Rechtsänderungen in den Eigentumsverhältnissen sind der Jagdgenossenschaft binnen eines Monats schriftlich oder elektronisch mitzuteilen.

## § 4 Organe der Jagdgenossenschaft

Organe der Jagdgenossenschaft sind die Versammlung der Jagdgenossen und der Jagdvorstand.

## § 5 Aufgaben der Versammlung

(1) Die Versammlung beschließt durch Abstimmungen und Wahlen.

(2) Die Versammlung wählt den Jagdvorstand einschließlich der Stellvertreter und zwei Rechnungsprüfer, sie beschließt ebenso über die Abberufung des Jagdvorstandes, einzelner Vorstandsmitglieder oder Rechnungsprüfer.

(3) Die Versammlung beschließt über alle Angelegenheiten der Jagdgenossenschaft, die nicht dem Jagdvorstand zur eigenständigen Erledigung übertragen sind, insbesondere über

1. die Satzung und deren Änderungen,
2. den Haushaltsplan und die Jahresrechnung,
3. die Festsetzung der Aufwandsentschädigung für den Jagdvorstand,
4. die Verwendung des Reinertrags der Jagdnutzung und den Zeitpunkt der Ausschüttung,
5. die Entlastung des Jagdvorstands,
6. die Nutzung der Jagd durch Verpachtung oder angestellte Jäger,
7. die Ziele der Jagd und Vorgaben zur Abschussentwicklung der vorkommenden Wildarten,
8. das Verfahren beim Abschluss von Jagdpachtverträgen, den Inhalt des Jagdpachtvertrags und die persönliche Auswahl des Jagdpächters,
9. die Änderung, Verlängerung und Kündigung von Jagdpachtverträgen,
10. die Anstellung eines Jägers, Berufsjägers oder bestätigten Jagdaufsehers einschließlich der persönlichen Auswahl,
11. die Beanstandung von Beschlüssen des Jagdvorstands,
12. die Zustimmung zu Dringlichkeitsentscheidungen des Jagdvorstands,
13. den Antrag zur Abrundung, Zusammenlegung und Teilung des Jagdbezirks,
14. die Mitgliedschaft in Verbänden und Hegegemeinschaften,
15. die Erhebung der Jagdkatasterdaten von der zuständigen Behörde sowie
16. die Erhebung von Umlagen.

(4) Die Versammlung kann den Jagdvorstand ermächtigen, die Verwaltung des Vermögens vertraglich der Verwaltung der Gemeinde Mittelherwigsdorf zu übertragen.

## § 6 Durchführung der Versammlung

(1) Die Versammlung ist vom Jagdvorstand mindestens einmal im Geschäftsjahr einzuberufen. Der Jagdvorsteher leitet die Versammlung. Sie ist außerdem einzuberufen, wenn dies mindestens

ein Viertel der Jagdgenossen verlangt, die mindestens ein Viertel der Grundfläche vertreten, oder wenn dies die Jagdbehörde im Rahmen der Aufsicht anordnet.

(2) Die Versammlung findet in der Regel am Sitz der Jagdgenossenschaft statt. Sie ist nicht öffentlich, soweit nicht durch Beschluss der Versammlung die Öffentlichkeit für die Beratung bestimmter Angelegenheiten zugelassen wird. Die Einberufung erfolgt mindestens zwei Wochen vorher durch ortsübliche Bekanntmachung. Sie muss eine Tagesordnung enthalten, aus der alle Beschlussgegenstände hinreichend genau ersichtlich sind. Die Aufsichtsbehörde wird schriftlich oder elektronisch eingeladen.

(3) Jeder Jagdgenosse kann sich nach § 11 Abs. 6 SächsJagdG bei der Versammlung durch eine Person seiner Wahl vertreten lassen. Diese Person darf nicht mehr als drei Jagdgenossen gleichzeitig vertreten. Der Vertreter muss eine schriftliche Vollmacht vorlegen.

## § 7 Beschlussfassung der Versammlung

(1) Beschlüsse der Versammlung bedürfen nach § 9 Abs. 3 des Bundesjagdgesetzes sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche. § 14 Abs. 3 SächsJagdG bleibt unberührt.

(2) Die Versammlung beschließt in der Regel durch offene Abstimmung. Die Versammlung kann zu einzelnen Tagesordnungspunkten eine geheime Abstimmung beschließen. Über die Einzelheiten der geheimen Abstimmung ist vom Jagdvorstand und den Stimmzählern Verschwiegenheit zu wahren, die Unterlagen sind vom Jagdvorstand mindestens drei Jahre aufzubewahren.

(3) Personengemeinschaften können ihr Stimmrecht nur einheitlich ausüben, sie haben dem Jagdvorstand schriftlich einen Bevollmächtigten zu benennen.

(4) Ein Jagdgenosse, der von der Mitwirkung an der Abstimmung entsprechend § 34 BGB ausgeschlossen ist, kann sich nicht vertreten lassen und keine andere Person vertreten.

(5) Die Beschlüsse der Jagdgenossenschaft werden protokolliert. Das Protokoll erfasst auch die Anzahl der anwesenden oder vertretenen Jagdgenossen und die vertretene Grundfläche. Es ist vom Jagdvorsteher zu unterzeichnen und ortsüblich bekannt zu machen. Der Aufsichtsbehörde wird das Protokoll innerhalb eines Monats nach Beschlussfassung schriftlich oder elektronisch zugeleitet.

## § 8 Jagdvorstand

(1) Der Jagdvorstand besteht aus 3 Personen. Der Jagdvorstand wählt einen Vorsitzenden (Jagdvorsteher).

(2) Wählbar ist jede volljährige und geschäftsfähige Person. Bei Personengemeinschaften oder juristischen Person sind deren Vertreter wählbar.

(3) Der Jagdvorstand wird für eine Amtszeit von fünf Geschäftsjahren gewählt. Die Amtszeit beginnt mit dem auf die Wahl folgenden Geschäftsjahr, es sei denn, dass kein gewählter Jagdvorstand vorhanden ist, in diesem Falle beginnt sie mit der Wahl. Verletzt ein Vorstandsmitglied seine Pflichten mehrfach oder grob, kann er abberufen werden.

(4) Für jedes Vorstandsmitglied wird ein Stellvertreter gewählt. Endet die Amtszeit eines Mitglieds des Jagdvorstands durch Tod oder Rücktritt, so rückt der Stellvertreter in den Jagdvorstand; in diesem Falle ist für den Rest der Amtszeit in der nächsten Versammlung ein neuer Stellvertreter zu wählen. In gleicher Weise ist eine Ersatzwahl vorzunehmen, wenn ein Stellvertreter vorzeitig ausscheidet.

(5) Die Mitglieder des Jagdvorstands sind ehrenamtlich tätig.

## § 9 Aufgaben des Jagdvorstands

(1) Der Jagdvorstand vertritt die Jagdgenossenschaft gerichtlich und außergerichtlich. Zum Abschluss von Verträgen in Angelegenheiten, die von der Versammlung zu beschließen sind, darf der Jagdvorstand nur im Rahmen der gefassten Beschlüsse wirksam tätig werden. Bei der Abgabe rechtsgeschäftlicher Erklärungen handeln die Mitglieder des Jagdvorstands einvernehmlich, ausgenommen Angelegenheiten der laufenden Verwaltung. Ist ein Mitglied von der Mitwirkung nach Absatz 3 ausgeschlossen, beschließen die verbleibenden Mitglieder des Jagdvorstands.

(2) Dem Jagdvorstand obliegen

1. das Einvernehmen mit den Jagd ausübungsberechtigten zu den Abschussplänen gemäß § 21 Abs. 2 Satz 3 des Bundesjagdgesetzes und § 21 Abs. 2 Satz 1 SächsJagdG,
2. die Ausführung der Beschlüsse der Versammlung,
3. die laufende Verwaltung einschließlich des notwendigen Schriftwechsels und die öffentlichen Bekanntmachungen,
4. die Führung des Jagdkatasters,
5. die Kassenführung,
6. die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans,
7. die Anfertigung der Jahresrechnung,
8. die Anerkennung und Erstattung von Wildschäden und
9. die Aufforderung des Jagdpächters sowie der Vollzug einer Kündigung gemäß § 14 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 SächsJagdG.

(3) Ein Mitglied des Jagdvorstands darf bei Angelegenheiten der Jagdgenossenschaft nicht mitwirken, wenn die Entscheidung ihm, seinem Ehegatten oder Lebenspartner, seinen Verwandten bis zum dritten oder Verschwägerten bis zum zweiten Grad oder einer von ihm vertretenen Person einen unmittelbaren Vorteil oder Nachteil bringen kann. Satz 1 gilt nicht für Wahlen und für Entscheidungen, die nur die gemeinsamen Interessen der Jagdgenossen berühren.

(4) Kann eine Versammlung im Einzelfall nicht rechtzeitig erfolgen, entscheidet der Jagdvorstand. Der Jagdvorstand holt die Genehmigung der Versammlung unverzüglich ein. Die Versammlung kann die Entscheidung aufheben. Rechte Dritter bleiben unberührt.

(5) Solange kein Jagdvorstand gewählt ist, werden die Geschäfte des Jagdvorstandes vom Gemeindevorstand der Gemeinde Mittelherwigsdorf wahrgenommen. Die Kosten der Geschäftsführung trägt die Jagdgenossenschaft.

**§ 10 Sitzung des Jagdvorstands**

(1) Der Jagdvorstand tritt auf Einladung des Jagdvorstehers zusammen. Eine Sitzung muss einberufen werden, wenn ein Mitglied des Jagdvorstands dies beantragt.

(2) Der Jagdvorstand beschließt, wenn mindestens 3 Mitglieder anwesend oder vertreten sind. Der Jagdvorstand entscheidet mit Stimmenmehrheit. Der Jagdvorstand darf im schriftlichen oder elektronischen Umlaufverfahren abstimmen.

(3) Der Jagdvorstand kann rechtswidrige Beschlüsse der Versammlung in der Regel binnen eines Monats nach der Beschlussfassung gegenüber den Jagdgenossen schriftlich beanstanden. Anschließend ist so bald wie möglich eine Versammlung durchzuführen. Die Aufsichtsbehörde ist von der Beanstandung zu informieren.

(4) Die Sitzung des Jagdvorstands ist nicht öffentlich. Der Jagdvorstand kann die Anwesenheit von Nichtmitgliedern des Jagdvorstands durch Beschluss zulassen. Beschlüsse werden protokolliert.

**§ 11 Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen**

(1) Die Jagdgenossenschaft stellt für jedes Geschäftsjahr einen Haushaltsplan auf, der die voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben enthält. Der Haushaltsplan muss ausgeglichen sein. Zum Ende des Geschäftsjahrs ist eine Jahresrechnung zu erstellen, die den Rechnungsprüfern zur Prüfung und der Versammlung zur Entlastung des Jagdvorstands vorzulegen ist.

(2) Das Kassenbuch ist nach Einnahmen, Ausgaben, Verwahrungen, Vorschüssen, Geldbestand und -anlagen zu gliedern.

**§ 12 Geschäfts- und Wirtschaftsführung**

- (1) Geschäftsjahr ist das Jagdjahr.
- (2) Annahme- und Ausgabeanordnungen sind vom Jagdvorsteher und einem weiteren Jagdvorstandsmitglied zu unterzeichnen.
- (3) Guthaben sind bis zu ihrer Verwendung mündelsicher anzulegen.
- (4) Umlagen können nach § 11 Abs. 4 SächsJagdG für den durch Einnahmen nicht gedeckten Bedarf erhoben werden.

**§ 13 Öffentliche Bekanntmachungen**

(1) Die Satzung ist für die Dauer von einem Monat im Rathaus der Gemeinde Mittelherwigsdorf öffentlich auszulegen. Ort und Zeit der Auslegung sind im Amtsblatt bekannt zu machen.

(2) Sonstige öffentliche Bekanntmachungen der Jagdgenossenschaft erfolgen im Amtsblatt.

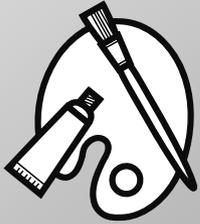
**§ 14 Inkrafttreten und Außerkrafttreten**

Diese Satzung tritt einen Monat nach der Bekanntmachung ihrer öffentlichen Auslegung in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Satzung vom 03.05.1995 außer Kraft.



## Malermeister Jens Tannert

Maler- und  
Tapezierarbeiten



02763 Eckartsberg  
Zur Sandgrube 6

Tel.: 035 83/70 01 54

Eisen- und Buntmetallrecycling  
Containerdienst und Toilettenvermietung

## Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger



Hintere Dorfstraße 15 a  
02708 Kottmar  
OT Obercunnersdorf  
Tel.: 03 58 75/61 30

Montag, Dienstag, Freitag 7.00 – 16.00 Uhr  
Mittwoch, Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr  
Sonnabend 9.00 – 11.00 Uhr

www.frankberger.com



## Brenn- und Baustoffhandel Ronald Rätze

Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf  
☎ (03 58 42) 2 53 48 · Fax 2 53 41  
Internet: [www.Baustoff-Raetze.de](http://www.Baustoff-Raetze.de)  
E-Mail: [baustoff.raetze@googlemail.com](mailto:baustoff.raetze@googlemail.com)



- **Containerdienst 2 – 7 m<sup>3</sup>**
- **Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt, Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden**
- **Annahme von Bauschutt und Erdaushub**
- **Selbstabholung bzw. Anlieferung nach telefonischer Absprache möglich**
- **Verleih von Minibagger 2,5 t mit und ohne Fahrer, Mobilbagger 14 t mit Fahrer, Rüttelplatte Vibrationsstamper (Frosch), Aufbruchhammer 10 kg**




## Als Gast im Gemeinderat

Mit besten Wünschen für das neue Jahr eröffnete Bürgermeister Markus Hallmann die erste Ratssitzung des Jahres in einem gut gefüllten Vereinshaus der SG Rotation Oberseifersdorf – einem sehr gut gefüllten Raum. Und die Gäste fühlten sich wohl im gemütlichen Ambiente mit aufmerksamer Bewirtung, was sich zum Ende der relativ kurzen Ratssitzung als Problem erweisen sollte. Denn die faltige Wand, die Rat und Besucher in Oberseifersdorf im „nichtöffentlichen Teil“ der Sitzung üblicherweise trennt, gibt es nicht mehr. Sie ist verschlissen und nicht mehr reparierbar.

Glücklicherweise hat das Gebäude weitere Räume. So ließ der Rat die Bürger gemütlich beisammen sitzen und zog sich im letzten Teil der Sitzung in den ersten Stock des Hauses zurück. 30 Minuten öffentlicher Sitzung folgten dann 45 Minuten nicht öffentliche. Worum es ging, wird vermutlich erst in der nächsten Ratssitzung bekannt werden.

Die öffentlichen Tagesordnungspunkte wurden sofort diskutiert, beginnend mit dem „Beteiligungsbild 2013“. Traditionell erfuhr die Räte, an welchen Unternehmen, Zweckverbänden und Einrichtungen die Gemeinde wirtschaftlich beteiligt ist. Von „Amts wegen“ und historisch gewachsen.

Die Räte kennen das Procedere. Die Vorlage der Kämmerei war stimmig. Beschlossen werden musste nichts. Es ging also schnell.

Danach ging um Haushaltsreste aus dem Jahr 2014. Der Rat muss beschließen, dass Mittel, die im Vorjahr nicht abgefließen sind, im Folgejahr verwendet werden dürfen. Das tat er natürlich.

„Da steckt noch eine Menge drin. Was man später auch sehen wird“, meinte der Bürgermeister optimistisch.

Den Bericht über die Baumaßnahmen 2014 weitete der Bürgermeister aus auf „gemeindeprägende Ereignisse“ und sprach auch über die erfolgreiche Feier des 20-jährigen Gemeindejubiläums.

Aber auch die lose Aufzählung der Baumaßnahmen war beeindruckend und spektakulär. Bis 12 m lange Spundwände wurden zur Stabilisierung der Hauptstraße in Mittelherwigsdorf eingebaut, und bis zu 24 m lange Betonanker, deren Anzahl letztendlich verdoppelt werden musste.

In Eckartsberg erhielt die „Geschwister-Scholl-Straße“ an der Einrichtung des „Come back-Vereins“ ein Schnittgerinne, dass jetzt die Situation bei Starkregen deutlich entschärft. Ein Bild der schotterstabilisierten Abflussrinne unterstrich die professionelle Ausführung des Projektes, das gemeinsam mit dem Landkreis realisiert und zu einem Drittel gefördert wurde. Größte finanzielle Maßnahme war die Heizungsumstellung der Schule. Die hochmoderne Anlage wird jetzt hoffentlich Wärme, Strom und finanzielle Vorteile produzieren.

Für Oberseifersdorf wurde ein modernes Multifunktionsfahrzeug angeschafft und der leistungsfähige Stromanschluss am Sportplatz hat zum Gemeindejubiläum seine Leistungsfähigkeit schon bewiesen.

Und wird es bald wieder tun. 40 Jahre Kinderturnier, 30 Jahre Adlerschießen, 20 Jahre Container-Fasching. Drei Jubiläen allein in Oberseifersdorf.

Und ein großes Ereignis wirft schon seine Schatten voraus. 2017 wird dieser Ortsteil 750 Jahre. Natürlich sind

vermutlich wohl alle Dörfer der Gemeinde etwa gleich alt. Aber im Kloster St. Marienthal, dem Oberseifersdorf lange Jahre gehörte, hielten sich die Urkunden vermutlich länger ... So kann das Dorf die älteste „urkundliche Erwähnung“ nachweisen und muss sich jetzt Gedanken machen, wie es das Jubiläum begeht.

Am 4. Februar waren Bürger in die „Feldschenke“ eingeladen, zur „Ideensammlung“, sagte der Bürgermeister. Wohltuend verständlich. „Ich hätte auch ‚Brainstorming‘ sagen können, aber ich sage ‚Ideen sammeln‘“ meinte er. Bravo! Vielleicht sind jetzt schon erste Ideen zusammen gekommen. Aber es ist bestimmt erst ein Beginn. Ideen und Helfer sind weiterhin gefragt. Noch scheint zwar lange Zeit zu sein. Aber Zeit vergeht und 2017 kommt bestimmt ...

Der Gemeinderat beschloss auch, dass in Oberseifersdorfer Oberdorf ein „Paddock“ gebaut werden darf ...

„Wikipedia half uns. Das ist eine Pferdekoppel“, erklärte der Bürgermeister augenzwinkernd. Junge Leute bauen in einem Bauernhof im Oberdorf Boxen für ihre Pferde im Stall ein und wollen den ehemaligen Hühnergarten als Auslauf für die Tiere nutzen. Der Gemeinderat hatte nichts dagegen.

Zum Ende der Versammlung hatte der Bürgermeister noch eine optimistische Nachricht.

„Bei der Einwohnerzahl gab es auch 2014 einen Rückgang. Trotzdem ist es eine gute Nachricht“, machte er es etwas spannend. Um mitzuteilen „Der Rückgang beträgt DREI Personen!“, und ergänzte: „2005 haben wir noch im dreistelligen Bereich Einwohner verloren ...“

Mit 28 Geburten gab es einen neuen Rekord.

„Das kann gerne so weitergehen.“ Dieser Feststellung des Bürgermeisters können sich sicherlich alle anschließen. Und die guten Nachrichten geben Kraft für ein erfolgreiches neues Jahr.

*Dietmar Rößler*



**Erweitertes Leistungsangebot!**

- Holz- und Paneelenverkleidungen
- Laminat und Dielung
- Naturstein- und Imitatverkleidungen
- Einbau von Fertiggaminen
- Kellerdeckendämmung
- Bodendämmung

Zu unseren Bauhauptleistungen bieten wir Ihnen zusätzlich:

Informieren Sie sich unter: [www.ziesche-bau.de](http://www.ziesche-bau.de)

Ziesche-Bau

Wilfried Ziesche · Hinterer Weg 11 · 02763 Oberseifersdorf  
Tel.: 0 35 83 - 79 57 07 · Fax: 0 35 83 - 79 57 11 · E-Mail: [info@ziesche-bau.de](mailto:info@ziesche-bau.de)



**24 h-Telefon:**  
03583 791440

**SOZIALSTATION**  
Mittelherwigsdorf 

- ✦ **Ambulanter Pflegedienst**
  - Hilfe bei Körperpflege
  - Medikamentengabe/Spritzen/uv.m.
  - Essen auf Rädern/Hauswirtschaft
- ✦ **Seniorenwohnanlage „Zum Roschertal“**
  - Betreutes Wohnen
  - Seniorenwohngemeinschaft

- ✦ **Pflegeheim „Haus Waldfrieden“ Oybin**
  - stationäre Vollpflege
  - Kurzzeitpflege
- ✦ **Seniorentagespflege „Sonneblume Zittau-Pethau“**
- ✦ **Senioren- und Behindertenfahrdienst**

[www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de](http://www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de)

## 100 Jahre Erster Weltkrieg 1914–1918

### – Fortsetzung –

In der Februar-Nummer des Herwigsdorfer Gemeindeblattes erschien zum Geburtstag von Kaiser Wilhelm II. am 27. Januar 1915 ein längeres Gedicht von Unteroffizier Bruno M. unter der Überschrift „*Gruß der Feldgrauen an ihren Allernädigsten Kaiser und Herrn*“

Der erste Vers lautete:

*Hurra mein Kaiser! In starrender Wehr  
begrüßen Dich heut Millionen  
und recken die Fäuste, sehnig und schwer  
im Schwure empor zu den Thronen.*

Die nächsten Verse beschwören den ungebrochenen Siegeswillen und es folgt als Schluss:

*Wir werden siegen! Auf feindlicher Flur  
dringt vorwärts durch göttlichen Segen  
das deutsche Banner, die deutsche Spur  
dem endlichen Siege entgegen.*

Wie das Leben, bzw. Überleben der Soldaten auf dem Schlachtfeld aussah, erfahren wir aus:

*„Brief vom Kriegsschauplatz in Frankreich“:  
Früh 2 Uhr Abmarsch; furchtbarer Kanonendonner, der  
nicht aufhören will. In der 7. Stunde können die Leute nicht  
mehr weiter. Volles Gepäck – etliche 50 Pfund und nichts zu  
essen als ein Stück Brot. Nach einer kurzen Pause müssen  
wir weiter. Unsere Artillerie schießt über uns hinweg, über  
die Höhen, dem Feinde entgegen. Bald wurde uns unsere  
Freude auf eine Rast und nicht weiter laufen zu müssen  
gründlich verdorben. Bald ist es soweit, dass niemand mehr  
laufen kann. Der Regimentsführer gibt Befehl: „Feldküchen  
vor – Essen austeilen!“ Leider ist das Essen noch nicht fertig  
und es kommt ein Adjutant, wo denn die Truppe bleibt!?*

*In 10 Minuten soll das Essen fertig sein – es vergehen 15,  
20 Minuten und endlich beginnt das Austeilen. Da kommt der  
Befehl: „Fertig, weitermarschieren!“ Nur etwa 20 Mann jeder  
Kompanie haben erst Essen, müssen es aber wegschütten.  
Es soll nun bis zum nächsten Ort marschiert werden.  
Nach 6 Kilometern sind wir dort und holen uns Essen, was  
aber nicht schmeckt vor lauter Durst. Es wird Wasser geholt,  
aber ehe die Wasserholer zurück sind, kommt der Befehl:  
„Sofort aufbrechen!“ Nach zwei Stunden sind wir am Feinde,  
aber die meisten sind wieder am Ende ihrer Kraft.*

Soweit ein Bericht von einem Tag an der Front. Unter den „Mitteilungen“ wird die folgende Nachricht wiedergegeben:

**Grüße aus Frankreich** sendet der Gutsbesitzer Reinhold N. von der 10. Komp. d. Res.-Infanterie des Regiments 101 mit einer Zeichnung vom Maler Oertel.

Er schrieb: *„Ich habe schon einmal drei Tage dicht neben  
einem Grabe in einer Höhle gelegen und hause jetzt wieder  
in der Höhle zwei Meter vom Grab entfernt. Durch den  
Schmuck auf dem Grabe bin ich aufmerksam geworden,  
dass auch ein Kamerad aus Herwigsdorf unter den fünf  
Gefallenen darunter ist. Ein Kreuz aus Eichenholz mit den  
eingebrennten Namen und die Helme sowie einige Kiefern-  
zweige sind auf dem Grabhügel.“*

Die Redaktion merkt dazu an, dass Herr N. diese Erlebnisse in der Hoffnung mitteilt, dass den Angehörigen mit dieser Nachricht ein Liebesdienst erwiesen werden kann.

Er darf dessen gewiss sein, dass diese Nachricht den Angehörigen große Beruhigung bereitet hat.

Die heutigen Leser dieser Nachrichten werden eine andere Vorstellung von der Beruhigung der Angehörigen des Gefallenen empfinden.

*Fritz Hofmann u. Hans-Dieter Meirich.*

## Familienzanzring 2015

Im Jahr 2015 finden unsere Tanzveranstaltungen zu folgenden Terminen statt:

21.03.15    09.05.15    19.09.15    07.11.15

Verkauf der Anrechtskarten:

ehem. Schule (Willi-Gall-Str. 3) in **Oberseifersdorf**

Montag, den **02.03.15** von 16.00 bis 18.00 Uhr

sowie Gemeindeamt in **Mittelherwigsdorf**

Dienstag, den **03.03.15** von 16.00 bis 18.00 Uhr

Der Preis beträgt wie im vergangenen Jahr **50,00 € pro Person und Jahr.**

Die Veranstaltungen beginnen wieder um 19.30 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr) und enden 0.30 Uhr.

Busabfahrtszeiten

Hinfahrt: Oberseifersdorf Niederdorf	18.55
Oberseifersdorf Linde	18.57
Oberseifersdorf Kretscham	18.59
Oberseifersdorf Feldschenke	19.00
Oberherwigsdorf Wendepplatz	19.05
Oberherwigsdorf Abzweig Niederodw.	19.07
Oberherwigsdorf Mitte	19.08
Gasthof Oberherwigsdorf	19.09

Die Rückfahrt erfolgt um 1.00 Uhr mit einem Bus von Mittelherwigsdorf nach Oberseifersdorf auf gleicher Route wie die Hinfahrt.

Wir wünschen allen Tanzfreudigen im Jahr 2015 wieder viel Spaß!

*Der Tanzring*

## Praktikanten sind herzlich willkommen!

Seit Dezember 2014 können wir in unserem Kinderhaus „Märchenland“ in Mittelherwigsdorf Praktikanten der Erzieherausbildung fachlich anleiten und betreuen. Praxisanleiterin und Ansprechpartner hierfür ist Frau Arite Döring.

Bei Interesse bitten wir um eine telefonische Absprache und persönliche Vorstellung. Wir freuen uns auf Sie!

Das Team des Kinderhauses „Märchenland“  
Oberdorfstraße 136a, 02763 Mittelherwigsdorf  
Telefon 0 35 83/ 70 40 39

## Jugend- und Kulturverein Oberseifersdorf

Anlässlich des 30. Oberseifersdorfer Adlerschießens führt der Jugend- und Kulturverein Oberseifersdorf eine Schrottsammlung in Oberseifersdorf durch. Am Samstag, dem 11.04.2015 sammeln wir im ganzen Dorfgebiet ab 9:00 Uhr den bereitgelegten Schrott ein. Der Erlös der Sammlung kommt ganz dem 30. Adlerschießen zu Gute.

Vielen Dank für Ihr „Schrottsammeln“.

## Doppelkopfturnier

Die Oberseifersdorfer Doppelkopfbuben laden ein zum Doppelkopfturnier am Freitag, dem 27.02.2015, ins Dorfgemeinschaftshaus am Sportplatz in Oberseifersdorf.

Einlass ab 19 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr,  
der Spieleinsatz beträgt 5,- €.

## Schul-Masters im Soccer Westpark-Center Zittau



Am 02. Februar 2015 war die Schulmannschaft unserer Grundschule Mittelherwigsdorf beim 9. Schul-Masters im Soccer in Zittau. Die Spieler unserer Mannschaft waren

Teresa, Bastian, Pierre, Moritz, Clemens, Marco und Dominik, Schüler der 4. Klasse.

Insgesamt gingen 10 Mannschaften an den Start. Es gab Gruppe A und B. Wir waren Gruppenzweiter und haben im Halbfinale gegen die Grundschule Kleindehsa gewonnen. Im Finale spielten wir gegen den Gruppenersten aus unserer Gruppe. Das Spiel haben wir leider mit 6:0 verloren. Unsere Betreuer Tobias Müller und Jens Krusche (beide sind Trainer der SG Rotation Oberseifersdorf E- und D-Jugend) fanden das nicht schlimm, weil wir sonst ein starkes Turnier gespielt haben. Vielen Dank an dieser Stelle, dass sich beide Betreuer Zeit für uns genommen haben und uns unterstützt haben.

Zum Schluss hat es dann zum **2. Platz** gereicht. Den ersten Platz belegte die Wilhelm-Busch Grundschule Zittau.



## 6. Nikolaus-Volleyball-Turnier



Bereits zum 6. Mal fand am 13.12.2014 in unserer Turnhalle das Nikolaus-Turnier statt.

Die Hobby-Volleyballer hatten sich befreundete Sportler eingeladen. Nach einer zünftigen Erwärmung wurden viele gute Sätze gespielt, teils auch mit sehr spaßigen Einlagen. Und ordentliche Verpflegung gab's schließlich auch. Das war wieder ein sehr schöner sportlicher Nachmittag.

*Dirk Brühmann*

## Zirkusprojekt an der Grundschule

Als ich mir vor neun Monaten die ersten Gedanken zur Finanzierung des Zirkusprojekts gemacht habe, war ich überzeugt davon unser Vorhaben bis Juni 2015 in die Tat umsetzen können, das uns aber innerhalb kürzester Zeit so positive Resonanz und Unterstützung zu Teil wird, hätte ich mir nicht träumen lassen. Immer wieder gibt es Überraschungsmomente von liebevollen Zuwendungen zu Gunsten des Projekts, so sammelte z.B. Sarah Liske mit ihren Freunden in der Nachbarschaft eine Spende für uns, andere Familien unterstützten uns beim Weihnachtssingen mit selbstgebackener Plätzchen, deren Erlös uns zu Gute kommt. Vielen Dank Ihnen allen für Ihre Unterstützung! Aber auch alle geplanten Aktivitäten waren ein Erfolg und dazu zählt auch die Spendenaktion während der Adventszeit. Wir möchten uns ganz herzlich bedanken bei Gärtnerei Neumann, Bäckerei Häntsch, Fleischerei Barwitzki, Bäckerei Kolbe, Getränke Märkisch, Autoservice Korselt, Wurstladen Wagner und der Gemeindeverwaltung, das wir die Spendenboxen bei Ihnen aufstellen durften. Der Gesamterlös betrug 419 €. Danke an alle Mitmenschen, die zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben.

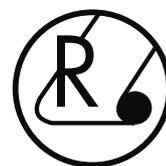
Im Namen der Mitglieder des Schulfördervereins möchte ich mich außerdem ganz herzlich bei Europ Coating GmbH, Deutsche Bank, Seniorenverein Oberseifersdorf, Freie Wähler Verein, Elektro Schäfer, KFZ-Werkstatt Müller GbR, Fa. Jörg Krause, LionsClub Zittau, ERGO Versicherung Babett Euler, DM Cornelia Kadrle, Halang KG, Familie Kahle, Faschingsclub Oberseifersdorf, Team des Weihnachtsmarktes Oberseifersdorf, Ingenieurbüro Heim, Malerbetrieb Scholtissek, OSTEK Zittau, Familie Dr. Greulich, Familie Derlig, Steinmetz- u. Restaurierungsges. mbH Dünnbier, Wasserleitungsgenossenschaft Ober- und Mittelherwigsdorf, Frau Herfurth und Familie Riedel für die eingegangenen Spenden auf unserem Projektkonto bedanken. Sie alle bringen uns unserem Ziel ein große Stück näher!

Inzwischen haben auch die ersten Absprachen mit den Projektleitern des Kinder- und Jugendzirkus Tasifan stattgefunden und im Lehrerkollegium beginnt die Detailplanung zur Durchführung der Vorbereitungs- und Projektwoche. Also alle Ampeln auf grün!

Für uns als Verein heißt das: Weiter geht's mit der nächsten Aktion! Deshalb wollen wir am **Samstag den 21.3.2015 ab 9.00 Uhr** wieder eine Altpapier- und Schuhsammlung starten und sammeln wieder in allen vier Ortsteilen und dieses Mal auch an allen Straßen!!! Wir bitten sie deshalb wieder Papier (gebündelt oder lose in Kartons) und alte noch tragbare Schuhe an den Straßenrand für uns zur Abholung bereitzustellen. Danke für Ihre Mithilfe. „Träume dir das Leben schön und mache aus diesen Träumen eine Realität“ (M. Curie) ... wir alle gemeinsam lassen Kinderträume wahr werden! Dafür nochmals an alle ein ganz großes Dankeschön!

*Petra Butz Schulförderverein*

## SG Rotation



Für die SG Rotation Oberseifersdorf wird dringend ein/e ehrenamtlich tätiger/e

**Schatzmeister/-in** gesucht.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich bitte bis zum 20. Februar 2015 unter der Tel.-Nr. 0 35 83/70 32 57.

*Der Vorstand*

## Winterferien im KiEZ Querx-land – es gibt noch freie Plätze



Das KiEZ Querxland ist bekannt für Feriencamps mit der Garantie zur guten Laune. In den sächsischen Winterferien bietet es drei verschiedene Camps zur Auswahl. In der ersten und zweiten Ferienwoche heißt es jeweils „Gut Drauf durch den Schnee“. Dabei steht der Spaß an Bewegung, die gesunde Ernährung und die Entspannung im Mittelpunkt. Umgesetzt wird das alles bei einer GPS-Wanderung, der Faschingsfete, in der Pizzabäckerei, bei einem gemütlichen Lagerfeuer und der Geisterwanderung. Ebenso stehen Kino- und Casinoabend sowie eine Quizshow auf dem Programm. Wer „magische Ferien“ erleben möchte, ist im Zaubercamp, welches in der ersten Ferienwoche vom 8. bis 13. Februar stattfindet, genau richtig. Für alle mit Rhythmus im Blut, gibt es in vom 15. bis 20. Februar ein Tanzcamp.

Umgeben von Natur pur, schlafen die Kinder in komfortablen 4-Bettzimmern und werden von dem hauseigenen Küchenteam mit Köstlichkeiten versorgt. Die Betreuung rund um die Uhr übernehmen gut ausgebildete Gruppenleiter. Alle Informationen zu den Feriencamps findet man unter [www.querxland.de](http://www.querxland.de) in der Rubrik „Ferienlager“.

Anfragen und Buchung an Frau Stange:  
[info@querxentours.de](mailto:info@querxentours.de) oder 0 35 86 / 45 11 25

**Übern großen Teich geSchAut**

**14.feb** Love und mehr is in the Air  
Die Livemusik-Nacht mit dem Duo Revival  
Einlass 19:00 / Beginn 20:00

**21.feb** Amerika kann uns ma' Lumpenauskehrball  
Einlass 19:00 / Beginn 20:00

**HAPPY HOUR** von 20:00 bis 21:00 in den Abendveranstaltungen. Hier a Seki nur 1,- Euro!

Hirschfelder Karnevalverein e.V. / www.hirschfelder-karneval.de  
Bereitschaft Mittelherwigsdorf, Straße der Pioniere 20a  
03586 BCK, 1998

## SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf



### Die Sektion Gymnastik stellt sich vor.

Regelmäßig wöchentlich – immer montags pünktlich 19.00 Uhr – treffen sich die Frauen der Sektion Gymnastik des SV in der Turnhalle Mittelherwigsdorf zum Sport.

Nach dem Ausbreiten der Gymnastikmatten und den benötigten Utensilien (Theraband und gefüllte Wasserflasche als Hantelersatz) folgt die gemeinschaftliche Begrüßung, danach geht es gleich ans Werk.

Mit einer leichten Erwärmung beginnen wir unsere Übungen zu rhythmischen Klängen, die in Form eines Zirkeltrainings Figuren aus Callanetics, Pilates und Yoga enthalten. Dabei werden die Muskelgruppen des gesamten Körpers beansprucht und auch die Tiefenmuskulatur trainiert. Das ist gut für Arme, Beine, Rücken, Bauch und Po.

Ohne Pause oder Unterbrechung ziehen wir unser Programm eine geschlagene Stunde durch. Dabei kommen wir schon ganz schön ins Schwitzen. Am Folgetag merkt man davon ab und an auch einen kleinen Muskelkater. Aber Spaß macht es auf jeden Fall und bei regelmäßigem Training zahlt es sich aus – mit immer besser werdenden „Haltungsnoten“, denn Krafttraining (auch ohne schwere Geräte) ist mindestens genauso wichtig wie Ausdauertraining.

Wir sind eine bunt gemischte Truppe verschiedener Altersgruppen und zwischen 15 bis 24 Frauen stark.



Wer Lust und Laune hat, kann sich gern unserer Gruppe mit anschließen oder einmal eine Schnupperstunde miterleben. Gymnastikmatten haben wir in der Sporthalle genügend vorrätig. Wichtig wäre ein Theraband (gibt's für Anfänger, aber auch für Fortgeschrittene) und eine gefüllte Wasserflasche. Wir würden uns jedenfalls über Interessentinnen sehr freuen. Sport frei!

Rita Ussler

**BEMOBIL**  
BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE

☎ 03591 / 599 499  
Äussere Lauenstr.19  
02625 Bautzen  
[www.bemobil.eu](http://www.bemobil.eu)

**Treppenlifte & Senkrechtlifte**

- für Treppen aller Art, auch Außentreppen
- individuelle Beratung, kostenloses Aufmaß
- Zuschuss möglich

**Wannenlifte & Aufstehhilfen**

- einfach bedienbar
- kostenlose Beratung und Vorführung
- sehr große Hilfe im Alltag

**Elektromobile**

- individuelle Beratung und kostenlose Vorführung, auch bei Ihnen zu Hause
- sehr einfach bedienbar, ohne Führerschein, Wartungs- und Reparaturservice



**20%**

**auf alle vorrätigen  
Schneefräsen**

Aktion nur gültig im Februar 2015  
in Ihrem Obi Markt Zittau

**WIE** **WO** **WAS**  
**weiß**

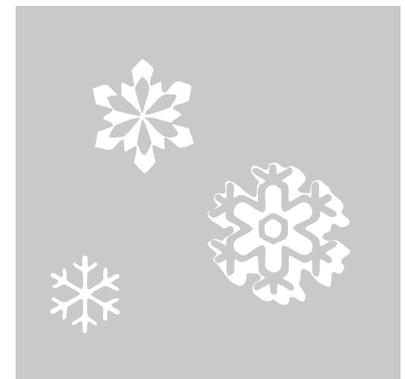
**OBI®**

**Steffen  
JAHN** Lack • Karosserie • Service  
Meisterbetrieb

- Kfz-Unfallinstandsetzung – alle Typen
- Fahrzeuglackierung PKW, LKW, Motorrad
- Inspektionsservice
- Reifen, Autoglas

Neusalzaer Straße 53c • 02763 Zittau

**Telefon  
(0 35 83) 51 73 27**

**ELEKTRO-  
Schäfer**




Elektroinstallation Eckehard Schäfer  
Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg  
Telefon (0 35 83) 79 44 88 · Handy 01 71 - 8 31 64 35  
Telefax (0 35 83) 79 44 77 · E-Mail ekke33@t-online.de

**Baugeschäft** Jan Czczine  
Meisterbetrieb

*Wir verstehen unser Handwerk*

**Betonarbeiten • Maurerarbeiten • Putzarbeiten  
Wegebau • Sanierung**

Grundteichstraße 1 Tel. 0151/24188975  
02791 Oderwitz info@baugeschaeft-jan-czczine.de  
**www.baugeschaeft-jan-czczine.de**

*Bestattungshaus  
~ Friede ~*  
**U. Zimmermann GmbH**

Görlitzer Straße 1  
Zittau · Haltepunkt  
**Tag & Nacht  
(0 35 83) 5106 83**

**Amtsblatt** Die Ausgabe 03/2015  
der Gemeinde Mittelherwigsdorf erscheint am 11.03.2015  
mit den Ortsteilen  
Eckartsberg, Mittelherwigsdorf  
Obersöllersdorf, Radgendorf



**Anzeigenschluss: 02.03.15**

# Kräutertipp – Monat Februar 2015

## Kresse

Kresse ist vielen in folgenden Arten bekannt: Brunnenkresse, Gartenkresse, Kapuzinerkresse und Winterkresse (Barbarakraut). Allen Kressearten ist gemein, sie besitzen einen angenehm scharfen Geschmack, wirken blutreinigend und stoffwechsellagernd. Vitamin C enthält Kresse auch. Um im Winter in den Genuss unter anderem von Vitamin C zu kommen, ist es ganz einfach Gartenkresse am Fenster wie folgt zu ziehen: Küchenschale in eine Schale legen, Kressensamen darauf streuen und alles feucht halten. Nach ein paar Tagen beginnt der Samen zu keimen. So können wir in dieser Jahreszeit Kresse zu Quark oder Salat genießen.

Susanne Stöcker, Öffentlicher Heilkräutergarten „Salvia“



## Nachtflohmarkt am 11. April 2015



Wenn ihr beim Ausräumen Eurer Dachböden, Keller oder Garagen etwas gefunden habt, was ihr nicht mehr braucht, was aber zu schade zum Wegschmeißen ist:

Diese Dinge bekommen bei uns ihre 2. Chance!  
**In der Zeit von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr** (Aufbau ab 14.00 Uhr) könnt ihr bei uns auf zwei Etagen Eure Kostbarkeiten feilbieten. Standmiete: 7,00 Euro für max. 3 m.

Also – seid ihr dabei?

Rückmeldungen bitte bis **30.03.2015** per E-Mail an:  
[info@traumpalastmittelherwigsdorf.de](mailto:info@traumpalastmittelherwigsdorf.de)  
 oder per Telefon unter 01 70/4 46 28 74



## Globetrotterabend im Traumpalast

Im Feuer und Eis der Anden – eine Reise durch Ecuador  
 8.3.2015, 17.00 Uhr

# Kulturfabrik Mittelherwigsdorf Filmwinter auf dem Lande

Sa, 14. Februar, 20.30 Uhr Kulturfabrik

**The Zero Theorem** (USA/GB/RO/F 13), R: Terry Gilliam, FSK: 12, 107 min.

Angestiftet von einer mysteriösen Figur, die er nur als „Management“ kennt, arbeitet das exzentrische Computergenie Qohen Leth (Christoph Walz) fieberhaft daran, das „Zero Theorem“ zu lösen. Die mathematische Formel soll endlich klären, ob das Leben eine Bedeutung hat. Nur scheint das den Machthabern der Orwellschen Zukunftswelt, in der Qohen lebt, gar nicht zu gefallen. Sie setzen die verführerische Bainsley auf ihn an, um seine Forschungen zu stören und die Lösung des größten Rätsels der Menschheit zu verhindern.

Sa, 21. Februar, 20.30 Uhr Kulturfabrik

**1001 Gramm (N 14)** R: Bent Hamer, FSK: o.A., 91 min.

Marie ist Wissenschaftlerin. Als Mitarbeiterin des norwegischen Eichamts reist sie durch das Land, um Messgeräte zu kontrollieren. Ob Briefwaage oder Benzinpumpe, Marie registriert jede Abweichung. Einzig ihr Privatleben bleibt dabei auf der Strecke. Eines Tages jedoch führt das Schicksal Marie nach Paris. Dort soll sie das norwegische Referenzkilogramm neu kalibrieren lassen. In der sommerlichen französischen Hauptstadt wird selbst die sonst so gewissenhafte und zurückgenommene Marie von ihren Gefühlen eingeholt. Und so ist es am Ende ihr privates Glück, das auf dem Prüfstand steht ...

Sa, 28. Februar, 20.30 Uhr Kulturfabrik

**Titos Brille** (D 14), R: Regina Schilling, FSK: o.A., 94 min.

Adriana Altaras ist Regisseurin, Schauspielerin (u.a. ALLES AUF ZUCKER!) und Autorin. Sie ist Mutter zweier Kinder, Ehefrau eines deutschen Katholiken und Tochter jüdischer Partisanen, die im Nachkriegsdeutschland ein neues Leben begannen. Sie stammt aus einem Land, das es so nicht mehr gibt: Jugoslawien. Auf den Spuren der Familie Altaras machen wir eine Reise von Berlin über Gießen, Italien bis nach Zagreb, Split und Rab und die Erfahrung, wie es sich anfühlt, wenn Geschichte persönlich wird. Die Lager, der Widerstand, die Schauprozesse, Flucht und Neuanfang. Mit jüdischem Witz, balkanischem Zorn und deutscher Sturheit knüpft sich Adriana all jene vor, die ihr den Schlaf rauben: von Tito zu Tante Jele, von der kroatischen Regierung zum Waldorf-Internat. TITOS BRILLE basiert auf Adriana Altaras gleichnamigen Bestseller.

Sa, 7. März, 20.30 Uhr Kulturfabrik

**Boyhood** (USA 14), R: Richard Linklater, FSK: 6, 166 min.

Der sechsjährige Mason erfährt, dass er mit seiner alleinerziehenden Mutter und seiner Schwester Samantha nach Houston umziehen soll. Das wäre eigentlich schon aufregend genug. Doch dort taucht auch plötzlich sein Vater wieder auf und will sich mehr um seine Kinder kümmern. Eine turbulente Phase des Heranwachsens beginnt für den kleinen Mason. Im Jahr 2002 hatte Regisseur Richard Linklater die Idee, einen Film über die Kindheit zu drehen. Dafür wählte er ein einzigartiges cineastisches Experiment: Bis 2012 versammelte er alljährlich die gleichen Schauspieler vor der Kamera und erzählte anhand Coltranes Heranwachsens eine ganz normale Geschichte vom Erwachsenwerden. Entstanden ist ein emotional tief berührendes Porträt der Jugend mit all ihren Höhen und Tiefen. Eine Hymne an das Leben voller erzählerischer Kraft und Leichtigkeit.

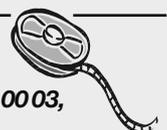
Sa, 14. März, 20.30 Uhr Kulturfabrik

**Der große Trip – Wild** (USA 14), R: Jean-Marc Vallée, FSK: 12, 116 min.

Der Tod ihrer Mutter reißt Cheryl (Reese Witherspoon) den Boden unter den Füßen weg. Sie wird heroinsüchtig und schläft wahllos mit fremden Männern. Am Ende ihrer Kräfte trifft sie eine wagemutige Entscheidung. Ohne jegliche Erfahrung begibt sie sich auf eine dreimonatige Wanderung über die Höhenzüge des Pacific Crest Trail an der US-Westküste. Alleine in der Wildnis muss sie sich ihren Erinnerungen stellen. Die wahre Geschichte eines außergewöhnlichen Abenteuers – eindringlich, kraftvoll und visuell beeindruckend.

**Herzlich willkommen!**

Hainewalder StaBe 35 (Nähe Bahnhof),  
 02763 Mittelherwigsdorf, Tel. (0 35 83) 5 09 00 03,  
[www.kulturfabrik-meda.de](http://www.kulturfabrik-meda.de)



## Kirchennachrichten

### Mittelherwigsdorf

#### Liebe Leser!

„Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.“ Röm 15,17

Dieser Vers wird uns das ganze Jahr begleiten. Was will er aber eigentlich bei uns erzielen? Er setzt drei Bedingungen voraus: Wir Menschen sind unterschiedlich. Wir sind uns aber in dem Maße gleich, in dem uns Jesus in all den Unterschieden annimmt. Uns verbindet deshalb der Grund zum Feiern. Diese drei Bedingungen sind auch für unser Beisamensein in der Gemeinde wichtig. Wir leben zusammen und haben unterschiedliche Meinungen und Gewohnheiten, was die Lebensart und Weise anbelangt. Das Leben in einem Dorf ist nicht mehr so selbstverständlich, wie es früher war und wie es noch heute vielleicht jemandem scheint. Einer wurde hier geboren, der andere aber findet hier nun den Platz zum Rückzug und zur Erholung. Und trotzdem sind die Bedürfnisse von diesen beiden Einwohnern berechtigt. Beide haben Recht in unserer Gemeinde zu wohnen und zu leben. Es spiegelt sich vor allem in unserer Nachbarschaft ab. Die Alteingesessenen leben mit den Zugezogenen zusammen! Nicht nur nebeneinander, sondern auch füreinander. Klar, es gibt auch Konflikte. Der Mensch darf auch seinen Ärger äußern. Man kann sich beschweren. Aber man versöhnt sich erst dann, wenn man solidarisch gemeinsamen Frieden und Wohl sucht. Die gemeinsame Stärke. Denn wir wollen zusammen stark sein. Nicht nur jeder für sich selber. Und wenn es uns gelingt, dann wollen wir das auch zusammen feiern. Es gibt nichts schöneres, als wenn wir Mittelherwigsdorfer zusammen feiern: Geburtstage, Feste oder andere Anlässe in Dankbarkeit und Gelassenheit ...

Ihr Pfarrer A. Balcar

#### Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten unserer Gemeinde:

15. Februar:	14.00 Uhr	Gottesdienst in Niederoderwitz Einführung Pfr. Reichenbach
22. Februar:	9.00 Uhr	Gottesdienst
1. März:	17.00 Uhr	Gottesdienst in Niederoderwitz
8. März:	10.15 Uhr	Tag der Kirche in Oberoderwitz
15. März:	9.00 Uhr	Gottesdienst
22. März:	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

#### Erreichbarkeit:

Pfarrer Balcar 0 35 83/58 63 29  
Pfarramt und Friedhofsverwaltung Mittelherwigsdorf: montags und donnerstags von 10–12 Uhr und dienstags von 15–17 Uhr  
Tel. 51 11 71, Fax 58 63 28;  
pfarramt@kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de  
www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

## Oberseifersdorf

#### Konfliktlösung!?

Es scheint immer üblicher zu werden, Konflikte durch menschliche Machtmittel anzugehen. Jede Position scharft Menschen und Unterschriften um sich, Fronten entstehen und Gräben werden ausgehoben. Da kann es einem manchmal angst und bange werden, wenn man sich ausmalt, wohin solche Wege entarten könnten. Gott und sein mögliches Eingreifen durch Gebete angeregt wird kaum noch als eine Option gedacht, geschweige denn praktiziert. Mich überzeugt jedoch folgendes Vorgehen in Konflikten: 1. Selbstanalyse: Habe ich Fehler gemacht oder Schuld auf mich geladen? Dann muss ich diese bekennen und bereinigen. 2. Gebet: Gott anrufen und flehen, dass er eingreift und Veränderungen bewirkt. 3. Gespräch mit der Konfliktpartei im Verborgenen nach der sogenannten Gemeinderegel aus Matthäus 18,15ff. 4. Führt dies nicht zum Erfolg, dann ist der Kreis zu erweitern und in vertraulichen Gesprächen eine Lösung zu erarbeiten. 5. Erst dann, wenn das ernsthafte Gebet und die Gespräche im Verborgenen nicht zu einer Lösung führen, ist die Öffentlichkeit einzubeziehen. Mir scheint hingegen, dass häufig rasch medienwirksam Meinungen publiziert werden, ohne die vorherigen Schritte gegangen zu sein. Wer Veränderungen anstrebt, der sollte zuerst an den unsichtbaren Wurzeln durch Gebet ansetzen und nicht mit Streit und Kampf an den Erscheinungen der Oberfläche.

Pfarrer Martin Wappler, Oberseifersdorf

#### Termine:

Sa, 07.02.2015	18:00 Uhr	Gottesdienst in Wittgendorf (Pfr. Schädlich)
So, 15.02.2015	10:00 Uhr	Gottesdienst in Oberseifersdorf mit Abendmahl (Pfr. Schädlich)
So, 22.02.2015	10:00 Uhr	Gottesdienst in Wittgendorf mit Abendmahl (Pfr. Wappler)
Sa, 28.02.2015	18:00 Uhr	Gottesdienst in Wittgendorf (Pfr. Schädlich)
So, 01.03.2015	08:45 Uhr	Gottesdienst in Oberseifersdorf (Pfr. Schädlich)
So, 08.03.2015	10:00 Uhr	Gottesdienst in Wittgendorf mit Abendmahl (Pfr. Schädlich)
So, 15.03.2015	10:00 Uhr	Taufgedächtnisgottesdienst in Oberseifersdorf (Pfr. Wappler/Menzel)

#### Erreichbarkeit:

Pfarramt Dittelsdorf  
Telefon: 03 58 43/2 57 55, Fax: 03 58 43/2 57 05,  
E-Mail: pfarramt\_dittelsdorf@t-online.de  
Öffnungszeiten: dienstags von 9.00–11.00 Uhr und  
15.00–17.00 Uhr

Pfarramtsleiter: Pfr. M. Wappler, 0 35 83/6 96 31 90,  
Martin.Wappler@evlks.de



**WIR  
BAUEN IHR HAUS!**

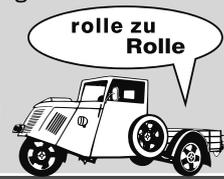
- viele Varianten
- unterschiedliches Preisniveau
- flexibel nach Ihren Vorstellungen
- auch schlüsselfertig vom Keller bis zum Dach



**Bauunternehmen  
Heidrich** GmbH & Co. KG

Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf  
Tel.: (03583) 704285 · Fax: 704408  
www.bauunternehmen-heidrich.de  
mail@bauunternehmen-heidrich.de

**Neubau • Um- und Ausbau • Modernisierung •  
Rekonstruktion • Putz- und Wärmedämmung •  
Fliesen- u. Plattenarbeiten • Schlüsselfertiges Bauen**

 <p><b>Kfz-Technik Rolle</b>                  Leipziger Str. 39 · 02763 Zittau                  Telefon: 03583 / 7002 17</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• PKW- u. Transporterservice</li> <li>• Glas- und Unfallreparatur</li> </ul> <p>www.rolle.go1a.de · info@rolle.go1a.de</p>	<p><b>Autoverwertung Rolle</b>                  Radgendorfer Ring 25 · 02763 Radgendorf                  Telefon: 03583 / 70 1500</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschleppdienst 24 h</li> <li>• kostenlose Autoentsorgung</li> </ul> <p>www.auto-rolle.de · info@auto-rolle.de</p>	<p>rolle zu Rolle</p> 
---	---	---

**Zertifizierte  
 Dienstleistungsqualität  
 und engagierte Mitarbeiter  
 sind ein Garant für Ihre  
 Kundenzufriedenheit**



Zittau  
794273

Hainewalde  
2674

**FRÜHJAHRSOFFENSIVE**  
 — — — — —  
**Zinssatz ab 1,95 %\***

- kein Zinsrisiko (Festzins)    – variable Laufzeit
- kostenlose Sondertilgungen

**10 T€    33,33€ mtl. – Kauf, Modernisierung**  
(Heizung, Dach, Wintergarten etc.)

**15 T€    43,75€ mtl. – Photovoltaikanlagen**

**20 T€    58,33€ mtl. – Umfinanzierung von Krediten**

\* Zwischenkredit (effektiver Jahreszins 2,21% fest bis Zuteilung – freibleibend) in Verbindung mit dem Abschluss eines IDEAL Bausparvertrages. Die erforderliche Auffüllung des Bausparkontos kann durch Sie oder durch unsere Vermittlung erfolgen.



**Veronika Herrmann**  
 Bezirksleiterin  
 Feldweg 1 b  
 02763 Oberseifersdorf  
 Tel. 0 35 83 / 70 85 76  
 Fax 0 35 83 / 70 85 29  
 Mobil: 01 71 / 228 60 94  
 Veronika.Herrmann@wuestenrot.de

**R Dachinstandsetzung**  
**Ralf Ammon**

02763 Oberseifersdorf  
 Hauptstraße 126

Telefon (03583) 7061 73 · Fax 51 1680  
 Funk 0170/67851 51

**Bestattungsinstitut Fuchs**  
 Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171  
 02763 Zittau · Görlitzer Straße 51

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben  
 um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

**Tag & Nacht:**  
 ☎ (03 58 42) **25 444**




Die letzte Reise in Würde.  
 Die letzte Ruhestätte in Frieden.

Wir zeigen Ihnen gerne  
 die Möglichkeiten!

Tel. 03583 70 40 28

Görlitzer Straße 55 b · 02763 Zittau  
 www.bestattungsdienst-zittau.de





**RadSport  
 Oberlausitz**

Inh. Marco Bretschneider · 02739 Kottmar OT Eibau  
 Tel.: 03586/788606 · www.radsport-oberlausitz.de

Ihr zuverlässiger Fahrradladen für gute(n)  
 Fahrräder · Service · Zubehör

!!! SCOTT & CONWAY Testcenter !!!

**Maik Renger**  
**LANDSCHAFTSBAU**

- Pflasterarbeiten
- Grundstückspflege
- Kleinreparaturen am Bau

Bachweg 21 · 02763 Oberseifersdorf  
 Tel./ Fax 03583/708085 · Mobil 01 73/3836361

# Montageservice



HOLZVERARBEITUNG UND GESTALTUNG

**Matthias Oley**

Schenkstraße 14 · 02763 Mittelherwigsdorf

Fenster · Türen · Innenausbau · Parkett- u. Laminatverlegung · Möbel · Carports

Telefon: 01 51 / 18 33 54 07 · Fax: 0 35 83 / 54 04 01  
E-Mail: MatthiasOley@gmx.de



## HELLMUTH ENERGIE

... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG

Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf  
Telefon: 035 86/38 61 47



**HEIZÖL | HOLZPELLETS | ERDGAS**



**Engemanns**  
Alte Wäscherei  
Veranstaltungshaus

**08.03. „Bransch“ 10-14 Uhr**  
**05.04. „Bransch“ mit Zauber-Katrin**  
**10-14 Uhr**  
Sonntags kommt nur Gutes auf den Tisch!

**Rudis Stammtisch ab 17 Uhr**  
»Die kleine Kneipe in unserer Straße –  
wie zu Rudis Zeiten«

Immer am letzten Freitag im Monat  
**27.02. / 27.03. / 24.04.**

**15.03. Schlachtfest mit den**  
**„Oberländer Musikanten“**  
**ab 10 Uhr**

Besuchen Sie uns in unseren Fleischereifilialen  
in Hirschfelde oder  
im Norma und Lidl Zittau.

Telefon: 035843 / 25438  
Neißtalweg 5 · Hirschfelde  
www.engemanns.net

**Oberlausitzer**  
**Brennstoffhandels-gesellschaft mbH**

**Heizöl · Diesel · Holzpellets**



Eibau · Hauptstraße 143

Telefon:

**0 35 86 / 70 23 14**

www.olb-eibau.de

kostenfrei 0800 / 000 65 87

• • • **RÄUMEN SIE IHREN BODEN AUF** • • •

Kaufe alles Alte aus Omas Zeiten: Möbel, Hausrat, Spielzeug, Ansichtskarten, Bücher, Militaria, Wannen, Körbe, Koffer und vieles andere mehr.  
Nichts wegwerfen – alles anbieten

**KOSTENLOSE** Haushaltsauflösungen – Beräumungen – Containerdienst  
Ankauf immer: Dienstag bis Freitag ab 15 Uhr

**02727 Ebersbach-Neugersdorf - Martin Luther Str. 12**  
Tel. 01 71/8 56 23 85

**BN BRÜCKNER & NITSCHKE OHG**  
**BÜRO & TECHNIK ODERWITZ**

**BN ... der Markt**

02791 Oderwitz · Tel. 03 58 42 / 21 00 · Fax 03 58 42 / 2 10-45

**Schulanfänger – hier gibt's**  
**Euren neuen Schulranzen!**

**Aktion Gesunder**  
**Kinderrücken**  
**am 28.02. von 9 bis 17 Uhr**  
mit Kaffee und Kuchen



**Sonderverkauf**  
**Schulranzen**

**15 % Aktionsrabatt** (außer auf Sonderangebote)

neue Modelle – große Auswahl mit Werksunterstützung

**4YOU**  
THE ORIGINAL

**TAKE IT EASY**

**dj**

**DER DIE DAS**

**Step by Step**  
Hummel

**Beretta**

**Scout**  
Macht Kindertag glücklich!

**deuter**

**Mein**

**Hummel**

Auch am 21.02. von 10 bis 18 Uhr zur **Schulmesse**  
bei **PORTA** in Görlitz mit **15 % Rabattgutschein!**

## Gesundheitskurse Frühjahr 2015

**Fit in den Sommer starten!**

Ab März startet eine neue Serie  
unserer Gesundheitskurse!



✓ **16.03. 17.30 – 19.00 Uhr**  
**Nordic Walking**

✓ **18.03. 19.00 – 20.00 Uhr**  
**Pilates Body Balance**

✓ **16.03. 19.00 – 20.00 Uhr**  
**Entspannungskurs**

✓ **20.03. 10.00 – 11.00 Uhr**  
**Wirbelsäulengymnastik**

✓ **jeden Mittwoch 18.00 Uhr**  
**Bauch-Beine-Po-Rücken**

Physiotherapie Hanzl  
Scheringerstr. 2  
02791 Oderwitz

Anmeldung und Fragen werden  
persönlich oder telefonisch unter  
03 58 42 / 2 24 27 entgegengenommen.